

Bundesbeschluss

über

die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1941 auf das Jahr 1942.

(Vom 20. März 1942.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 85, Ziff. 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 6. März 1942,

beschliesst:

Einzigster Artikel.

Dem Bundesrat werden folgende Kreditübertragungen bewilligt:

	Fr.
Verwaltungsrechnung . . .	14 935 868.80
3 Departement des Innern . . .	1 884 397.50
306 Eidgenössische Technische Hochschule, Unterricht und Forschung	92 055.50
618.3 (1941 = 615) Studienkommission für Luftfahrt: Ergänzung der flugtechnischen Einrichtungen . .	92 055.50
313 Direktion der eidgenössischen Bauten	1 732 742.—
502 Hochbauten	1 671 052.—
503 Strassen- und Wasserbauten	61 690.—
316 Statistisches Amt	9 600.—
602 (1941 = 608) Ordentliche Viehzählung 1941. . . .	9 600.—
4 Justiz- und Polizeidepartement	2 000.—
402 Justizabteilung	2 000.—
980 Für juristische Arbeiten	2 000.—

		Fr.
5 Militärdepartement		10 065 500.—
549 Erleichterung der Dienstpflicht.		128 000.—
725 Ausrüstung der Offiziere.		128 000.—
560 Materialbeschaffung.		9 920 000.—
542 Bekleidung und persönliche Ausrüstung.		5 380 000.—
544 Korps- und Schulmaterial.		4 540 000.—
562 Zeughäuser, Munitionsdepots und Waffenkontrolle . . .		22 500.—
484 Zeughausverwalter im Nebenamt, Entschädigungen an kantonale Zeughausverwaltungen		22 500.—
6 Finanz- und Zolldepartement . .		800.—
603 Liegenschaftsverwaltungen.		800.—
550 Ausgaben für den Betrieb der Waffen-, Schiess- und Flugplätze		800.—
7 Volkswirtschaftsdepartement . .		3 032 671.90
708 Landwirtschaft, Milderung der Notlage		3 032 671.90
Kredithilfe an notleidende Bauern		
857 (1941 = 856) gemäss BB. vom 30. September 1932		166 625.—
858 (1941 = 857) gemäss BB. vom 28. März 1934 . .		2 400 161.—
859 (1941 = 858) für Gebirgsgegenden gemäss BB. vom 28. März 1934		172 779.40
8591 (1941 = 859) Bundeshilfe zur Unterstützung frost- geschädigter Rebbaugelände		293 105.90
Regiebetriebe des Bundes . .		9 512 000.—
Münzstätte		10 000.—
551 Maschinen und Einrichtungen.		10 000.—
Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung		9 502 000.—
A. I. Betriebsrechnung der Postverwaltung		3 113 000.—
I. Personal:		
k. Dienstkleider.		250 000.—
II. Diensträume:		
b. Umbau, Einrichtung und Unterhalt		573 000.—
c. Beleuchtung, Heizung, Reinigung		100 000.—
d. Änderung, Unterhalt und Kleinanschaffungen von Mobiliar und Gerätschaften		60 000.—

III. Transporte:	Fr.
c. Änderung und Unterhalt der Betriebsanlagen, Motorfahrzeuge und des Werkzeugs; Kleinanschaffungen .	2 180 000.—
A. II. Betriebsrechnung der Telegraphen- und Telefonverwaltung.	155 000.—
II. Diensträume:	
b. Umbau und Unterhalt	155 000.—
C. Kapitalrechnung	6 234 000.—
I. Liegenschaften	4 612 000.—
II. Betriebsanlagen:	
c. Radiolinien und -apparate.	1 500 000.—
d. Mechanische Einbauten und Verschiedenes	94 000.—
III. Mobilien:	
c. Übrige Fahrzeuge	28 000.—

Also beschlossen vom Ständerat,
Bern, den 18. März 1942.

Der Präsident: **Fricker.**
Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 20. März 1942.

Der Präsident: **Chs Rosselet.**
Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 20. März 1942.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
G. Bovet.

Bundesbeschluss über die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1941 auf das Jahr 1942. (Vom 20. März 1942.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.04.1942
Date	
Data	
Seite	205-207
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 684

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.